

Chemikalienerfassung mit D-GISS

Der Sammlungsleiter ist verpflichtet, ein Gefahrstoffverzeichnis zu führen (RISU I - 3.2.5). D- GISS bietet die Möglichkeit, dieses Verzeichnis mit dem Computer zu erstellen, so dass alle notwendigen Angaben enthalten sind.

In D-GISS werden Chemikalien gebündelweise erfasst, nicht nach Chemikaliensorte. Hat man z.B. vier Flaschen mit Aceton in der Sammlung, muss man auch vier Datensätze anlegen. Dies erfolgt unter **Bestandsverwaltung/Chemikalienbestände erfassen und verwalten**.

ID-Nr	Raum	Standort	GA	Menge	ME	Eigene Hinweise
00003	Chemiesammlung	VbF-Schrank 1	G	1000	ml	Regal A-1
00004	Chemiesammlung	VbF-Schrank 1	G	250	ml	Regal A-1
00005	Chemiesammlung	VbF-Schrank 1	G	250	ml	Regal A-1
00006	Chemiesammlung	VbF-Schrank 1	G	250	ml	Regal A-1
* 00000				0	g	

Erfassen kann man nur Chemikalien, die im Datensatz von D-GISS enthalten sind. D-GISS enthält über 1000 Datensätze von Chemikalien, es können aber auch eigene Datensätze für solche Substanzen angelegt werden, die nicht in D-GISS von Haus aus enthalten sind.

Als Beispiel ist hier die Erfassung der Actonbestände angeführt. Jedem Gefäß wird eine Identifikationsnummer (**ID-Nr**) vom Programm zugewiesen, hier **00003**, **00004**, **00005** und **00006**. Damit sind vier Gefäße mit Aceton erfasst, jedes Gefäß ist durch die Nummer individualisiert.

Neben **Raum**, **Standort** und Gefäßart (**GA**) wird noch die maximale **Menge** und unter **Hinweise** z.B. das Regal in dem betreffenden Schrank angegeben (dieser Zelltyp kann frei editiert werden).

Wenn man ein Gefäß erfasst hat, wird auf dem Etikett, das man mit D-GISS ausdrucken kann, der Standort mit ausgedruckt.

Nach dem Erfassen der Chemikalien kann man sich Bestandslisten nach Raum oder Schrank ausdrucken bzw. anzeigen lassen. (**Bestandsverwaltung/Bestandslisten anzeigen oder drucken**). Es kann zwischen **Schulinterne Bestandsliste (einzeln)** oder **Schulinterne Bestandsliste (summiert)** ausgewählt werden. In der ersten Liste werden alle Gefäße einzeln aufgelistet (also z.B. alle vier Acetongefäße), in der zweiten Liste ist die Position Aceton nur einmal aufgeführt, mit dem Vermerk, dass es vier Gefäße gibt.

Chemikalienerfassung mit D-GISS

Das Beispiel zeigt eine Bestandsliste mit zwei Chemikalien in 6 Gefäßen.

Summierte Bestandsliste		Musterschule, 12345 Neustadt				
Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	KB	Exp	BesGef	bF	Anzahl Gefäße
Aceton	Propanon	F, Xi	S 4. Klasse		F	4
Natrium	in Paraffinöl	F, C	-S			2

Sie haben insgesamt 2 Chemikalien in 6 Gefäßen.

Die Bestandsliste mit den einzeln aufgezählten Gefäßen listet auch die Identifikationsnummer mit auf, dies ist bei der summierten Bestandsliste nicht der Fall.

Beim Erfassen des Chemikalienbestandes geht am besten folgendermaßen vor:

Hat man eine neue Chemikalie erworben, z.B. 1000 ml Aceton, wird unter Aceton ein neuer Datensatz angelegt, und als Menge 1000 ml eingetragen. Wenn sich im Laufe der Zeit die Menge verringert, muss der Mengeneintrag nicht verändert werden, da es reicht, die maximale Einkaufsmenge anzugeben.

War die Flasche nur eine Ersatzbeschaffung für eine aufgebrauchte Chemikalie, wird nur eventuell die Menge verändert und auf der Flasche die Identifikationsnummer (ID-Nr) vermerkt.

Es ist sinnvoll, dass der Sammlungsleiter die leeren Flaschen zentral sammelt. Jeder Kollege der eine Flasche leert, stellt diese Flasche in einen dafür vorgesehenen Korb. Der Sammlungsleiter kann dann entscheiden, ob die Flasche ersetzt oder der Datensatz aus der Datei gelöscht wird.